

Über *Calypogeia arguta* Montagne et Nees in Deutschland

(Nachtrag)

Von A. Schumacher (Waldbröl)

Mit Tafel VIII

Seit der Niederschrift der Mitteilung in Beiheft CXXVI (1941) ist das Moos von zwei weiteren deutschen Standorten bekannt geworden.

Nach freundlicher Mitteilung von Dr. Fritz Koppe-Bielefeld fand es Herr Oberregierungsrat Dr. Jacques-Hamburg am 7. Mai 1939 in einem Wäldchen bei Lohbrügge in der Nähe von Bergedorf bei Hamburg. In dem Wäldchen ist eine freie Fläche; hier wurde das Moos an einem ausgefahrenen Waldweg aufgenommen. Es wurde von Hintze bestimmt, der ein Glimmerpräparat an Dr. Koppe schickte. Der Standort dürfte den von Odenthal und Waldbröl beschriebenen entsprechen.

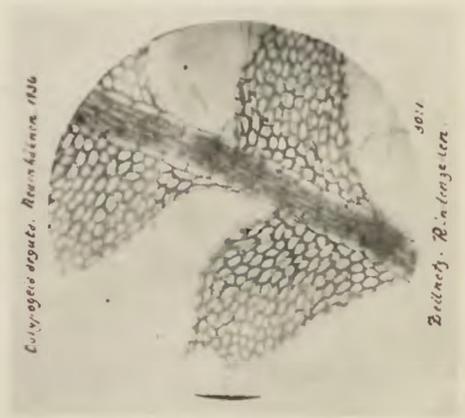
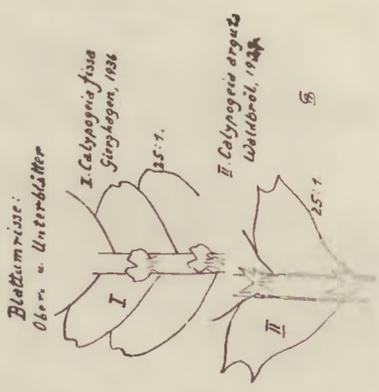
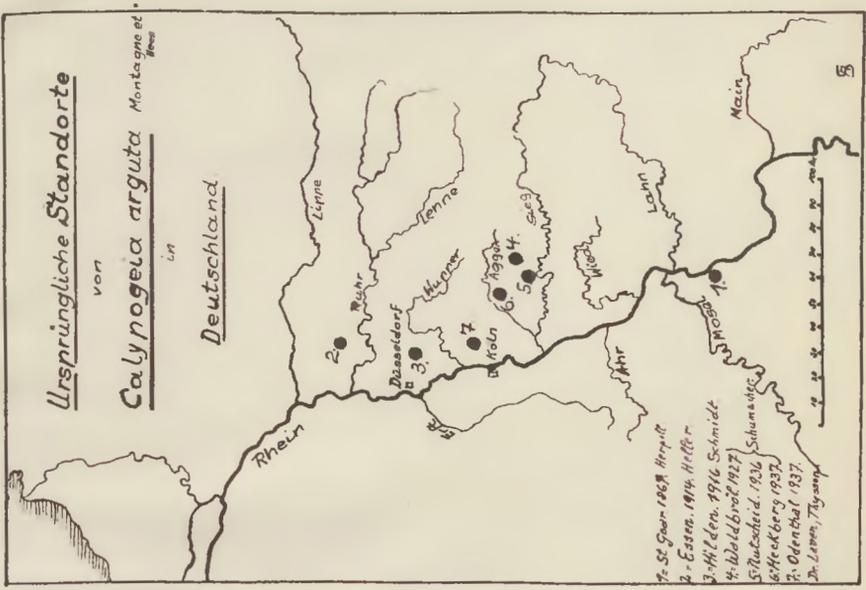
Ein weiterer Fund stammt aus dem nordöstlichen Randgebiet des Hohen Venns. Gelegentlich eines Aufenthaltes bei Herrn Dr. Schwickerath-Aachen am 23. Juni 1941 suchte der Verf. in der Nähe der Landstraße Walheim (b. Kornelimünster) — Rötgen im Walheimer Münsterwald nach *Carex laevigata* und *C. binervis*. Etwa 400 m südlich des Gasthofs Königsberg fließt ein kleiner Nebenbach der Inde unter der Straße her. Wenig südlich von dem Bachlaufe wuchsen an einer Stelle *Carex laevigata* und *Trientalis europaea* in Tuchföhlung. Der ungewohnten Gemeinschaft halber wurde die Stelle genauer besehen und ein kleiner *Calypogeia*-Rasen eingelegt, der dicht am Fuße einer *Carex laevigata* wuchs. Da eine Lupe nicht zur Hand war, wurde er erst in Waldbröl untersucht. Der Rasen bestand aus *Calypogeia Neesiana* mit spärlich eingeflochtener *C. arguta*. Es handelt sich um ein Gegenstück zur *Carex laevigata*/*Trientalis*-Ehe, da *Trientalis* und *Calypogeia Neesiana* im Rheinischen Bergland deutlich die höheren Lagen bevorzugen. — Nach Schwickerath (mündl. Mitt.) liebt *Carex laevigata* im Venn Lagen mit „faulem“ Winter,

d. h. mit deutlich atlantisch getöntem Klima. An dem erwähnten Bachlauf war die Art häufig. Erwähnenswert ist, daß auch H. Schmidt *Calypogeia arguta* in der Hildener Heide an einem Bachlauf fand, an dem *Carex laevigata* heute noch wächst. — Der Standort der *Calypogeia* bei Waldheim lag etwa 330 m hoch.

Mit dem Funde ist die Art auch für das linksrheinische Rheinland nachgewiesen. Die weite Entfernung zwischen Hamburg und den rheinischen Standorten läßt annehmen, daß diese euatlantische Moosart auch im übrigen atlantischen Klimabereich nicht so selten ist, wie man bisher annehmen mußte.

Dr. Schade-Dresden ist jetzt geneigt (briefl. Mitt.), die Art zu dem Atlantikerverein der Lausitz zu rechnen.

Es war nicht möglich, die neuen Fundorte auf dem Verbreitungskärtchen einzutragen, weil die Tafel schon für die erste Mitteilung gedruckt, aber durch einen Irrtum nicht beigeheftet wurde.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Repertorium specierum novarum regni vegetabilis](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [BH_131](#)

Autor(en)/Author(s): Schumacher A.

Artikel/Article: [Über Calypogeia arguta Montagne et Nees in Deutschland \(Nachtrag\)
142-143](#)